

Mozarts Violine

CHRISTOPH KONCZ

Die Stiftung Mozarteum Salzburg besitzt mehrere Instrumente aus dem Nachlass von Wolfgang Amadeus Mozart, darunter Mozarts Hammerflügel, zwei Violinen, eine Viola und auch eine Kindergeige. Diese Instrumente sind in erster Linie Ausstellungsstücke und werden nur gelegentlich gespielt, meist in von der Stiftung selbst veranstalteten Konzerten.

Mozarts Salzburger Konzertvioline trägt die Inschrift *Jacobus Stainer in Absam | prope Oenipontum 1659*, ist allerdings nur nach Stainers Vorbild gebaut und stammt in Wirklichkeit aus dem frühen 18. Jahrhundert. Sie wurde allem Anschein nach von einem Mitglied der Geigenbauerfamilie Klotz in Mittenwald angefertigt. Da das Instrument schon früh besonders sorgfältig behandelt wurde, wurden an ihm – anders als zu dieser Zeit üblich – keinerlei Modernisierungen vorgenommen. Die Violine befindet sich somit in allen wesentlichen Teilen in ihrem ursprünglichen Zustand. Die Provenienz dieses einzigartigen Instruments ist bis zur heutigen Zeit lückenlos zu verfolgen. Vermutlich ließ Mozart es 1780 in Salzburg zurück, als er nach München reiste und daraufhin nach Wien umzog. Mozarts Schwester verkaufte die Geige um 1820 an eine befreundete Familie. Zum Mozart-Jahr 1956 konnte das Instrument durch die Stiftung Mozarteum Salzburg käuflich erworben werden, die es seitdem besitzt.

Mozarts fünf Violinkonzerte wurden 1773 und 1775 in Salzburg komponiert. Zu dieser Zeit war Mozart als Konzertmeister der Salzburger Hofkapelle und somit als Geiger tätig. Die Musikwissenschaft kommt dementsprechend zu der naheliegenden Annahme, dass er seine Violinkonzerte für den eigenen Gebrauch komponiert hat. In einer Briefmitteilung an seinen Vater beschreibt Mozart den großen Erfolg, den er im Oktober 1777 mit einer Aufführung seines Violinkonzerts in G-dur in Augsburg feiern konnte. Falls er auch die weiteren Konzerte selbst aufgeführt hat, dann hat er sie sicherlich auf dieser Geige gespielt.

Im Februar 2012 bekam ich – im Zuge von Konzerten mit den Wiener Philharmonikern bei der Mozartwoche – die außergewöhnliche Gelegenheit, in Mozarts Geburtshaus auf dieser Violine zu spielen. Das war natürlich eine äußerst inspirierende Begegnung, bei der ich während drei Stunden ohne Unterbrechung sämtliche Violinkonzerte Mozarts durchgespielt habe. Umso mehr war ich überrascht, als mir die Leiterin der Mozart-Museen Dr. Gabriele Ramsauer mitteilte, dass die Geige nur selten der Öffentlichkeit präsentiert wird und noch keine Aufnahmen von Mozarts Violinkonzerten auf diesem Instrument existierten. Das war für mich der Anreiz, mich dieses Projekts anzunehmen und dieses Versäumnis nachzuholen.

Im Oktober 2018 und Januar 2019 konnte ich nun – dank der Stiftung Mozarteum als Koproduktionspartner und der finanziellen Unterstützung durch die Schweizer Genossenschaft Migros Aare – die erste Aufnahme der Violinkonzerte auf diesem Instrument mit dem französischen Originalklangensemble Les Musiciens du Louvre durchführen. Die Stiftung Mozarteum als weltweit wichtigste Forschungsstelle zu allen Themen mit Mozart-Bezug war mit ihren großartigen fachlichen Ressourcen sicherlich der ideale Partner für ein derartiges Projekt. Unser Anspruch bei dieser Einspielung war es, einerseits den geschichtlichen Gegebenheiten – mit den Aspekten der historischen Aufführungspraxis und eigens von mir komponierten Kadenzen – möglichst nahe zu kommen, andererseits die Faszination dieses Instruments bis in die heutige Zeit erlebbar zu machen. Mozarts Violinkonzerte auf seiner eigenen Geige gespielt zu hören, wird meiner Überzeugung nach nicht nur für Musiker, sondern als authentisches Dokument auch für ein breites Publikum von großem Interesse sein.

Das folgende Programm wird am 9. Oktober 2020 beim Saisonöffnungskonzert im Großen Saal der Stiftung Mozarteum Salzburg präsentiert und am 18. Oktober 2020 als Matinée in der Kölner Philharmonie wiederholt.

Mozarts Violine

Wolfgang Amadeus Mozart

Violinkonzert D-dur, KV 218

Violinkonzert A-dur, KV 219

Symphonie B-dur, KV 319

Les Musiciens du Louvre

Christoph Koncz, Mozarts Violine und Dirigent

Da dieses Instrument an sich ausschließlich in Mozarts Geburtshaus ausgestellt wird und nur äußerst selten in Konzerten zu hören ist, wäre es vielleicht eine besondere Gelegenheit für das Publikum, Mozarts Violine live zu erleben.